

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

<i>Sektionen:</i>	<i>Sektionsadressen:</i>
<i>Aarau:</i>	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
<i>Baden:</i>	Postfach 31 970, Baden.
<i>Basel:</i>	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
<i>Bern:</i>	Postfach Transit, Bern.
<i>Biel:</i>	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
<i>Emmental:</i>	W. Aeschlimann, Technikumstr. 5, Burgdorf.
<i>Fribourg:</i>	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg
<i>Genève:</i>	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
<i>Glarus:</i>	Adj. Uof. U. Tanner, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
<i>Kreuzlingen:</i>	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
<i>Langenthal:</i>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
<i>Lenzburg:</i>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
<i>Luzern:</i>	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
<i>Mittlerhental:</i>	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
<i>Oberwynen- und Seetal:</i>	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
<i>Olten:</i>	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
<i>Rapperswil (S. G.):</i>	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
<i>Schaffhausen:</i>	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
<i>Solothurn:</i>	F. Thüring, Areggerstr. 27, Solothurn.
<i>St. Gallen:</i>	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
<i>St.-Galler Oberland:</i>	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
<i>Thun:</i>	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
<i>Uri/Altdorf:</i>	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
<i>Uzwil:</i>	R. Ambühl, Wilerstr. 59, Oberuzwil.
<i>Vaud:</i>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<i>Winterthur:</i>	Postfach 382, Winterthur.
<i>Zug:</i>	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
<i>Zürcher Oberland, Uster:</i>	Postfach 62, Uster.
<i>Zürich:</i>	Postfach Fraumünster, Zürich.
<i>Zürichsee, linkes Ufer:</i>	Th. Wanner, Feldmoosst. 11, Thalwil.
<i>Zürichsee, rechtes Ufer:</i>	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Zum Jahreswechsel entbietet der ZV allen Sektionen und Mitgliedern seine besten Wünsche. — Als kleines Neujahrs-geschenk meldet er die

Gründung der Sektion Emmental, die am 30. November in Burgdorf erfolgte. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und danken auch an dieser Stelle den beiden Initiatoren, Kpl. Aeschlimann (Burgdorf) und Pi. Nussbaum (Langnau) bestens, verbunden mit unseren Wünschen für eine gute Entwicklung unserer jüngsten Sektion.

Leider müssen wir auch eine unangenehme Mitteilung machen; es betrifft die

Auflösung der Sektion Werdenberg auf Ende 1946. Durch Wegzug einer ganzen Anzahl eifriger Mitglieder bestand bei den übrigen leider kein grosses Interesse mehr am Weiter-

bestand, womit zukünftig noch eine erspriessliche Tätigkeit möglich gewesen wäre. Der Vorstand, bzw. die Generalversammlung, fasste daher einstimmig den Auflösungsbeschluss, den wir unserseits leider nicht zu verhindern vermochten. Dem bisherigen Vorstand, vorab dem Kameraden Gfr. Rhyner, danken wir auch hier für seine dem EVU geleisteten guten Dienste recht sehr.

Der **Umfang der Sektionsmitteilungen** muss unter allen Umständen kürzer werden, das hat z. B. die letzte Dezemberausgabe wiederum deutlich gezeigt. Die Gesamtseitenzahl erlaubt aus finanziellen Gründen keine beliebige Erweiterung, weshalb die Inserate, der Textteil und die Sektionsnachrichten in einem gewissen Verhältnis zueinander stehen müssen, was wir übrigens bereits in unserem Zirkularschreiben vom 10. 7. 1946 darlegten. Die Redaktion wird sich daher erlauben, von nun an den Rotstift etwas mehr zu verwenden und Unwesentliches zu streichen, bzw. die allzulangen Berichte über Vergangenes zu kürzen.

Gleichzeitig bitten wir erneut und sehr eindringlich, die **Inseratenwerbung** nicht zu vergessen und stets wieder neue Wege zu suchen, wie wir das auch tun müssen. Inseraten-tarife können bei der Redaktion bezogen werden.

Den **Uem. Sektionen der Uof.-Vereine** teilen wir pro memoria mit, dass sämtliche Unfallprämien durch unsere Zentralkasse bezahlt werden, also auch diejenigen der Uem.-Sektionen.

Jahresberichte der Sektionen: Laut Art. 38, Ziff. 5, der Zentralstatuten haben die Sektionen dem ZV alljährlich über ihre Tätigkeit Bericht zu erstatten, d. h. also, einen Jahresbericht und eine Abrechnung abzugeben, was aber leider immer nur von einigen wenigen Sektionen gemacht wird.

Wir sehen nun nicht recht ein, warum sich immer nur der ZV an die betr. Artikel der Zentralstatuten halten und seinen Jahresbericht und die Rechnungsablage der D.V. vorlegen soll, wenn andererseits die Mehrzahl der Sektionen aus Nachlässigkeit alljährlich die Statuten verletzt. Wir geben das den betreffenden Sektionsvorständen zum Ueberdenken auf ihre bevorstehenden Generalversammlungen mit auf den Weg.

Aenderungen in der Zusammensetzung eines Sektionsvorstandes sind uns auf offiziellem Briefpapier in sechsfacher Ausfertigung mitzuteilen. Es sind darin anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und milit. Eint., Adresse, Telephon eines jeden einzelnen Vorstandsmitgliedes. Diese Listen dürfen keine anderen Mitteilungen enthalten, weil sie an militärische Behörden gehen (also auch keine «kameradschaftliche Grüsse» ...).

Materialwesen. Die mit dem Rundschreiben 1288/2 Wgr verlangten Inventare sind bis zum **10. Januar 1947** dem Zentralmaterialverwalter (Oblt. F. Wüger, Egelgasse 64, Bern) **direkt** zuzustellen. Sektionen, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird bis zur Erledigung kein Material zur Verfügung gestellt.

Materialbestellungen haben, wie im «Pionier» Nr. 11/1946 bereits mitgeteilt, in Zukunft **im Doppel** zu erfolgen. Die Bestellfrist von 4 Wochen ist unbedingt einzuhalten. Gesuche, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden nicht mehr berücksichtigt.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Comité central

Au seuil de la nouvelle année, le CC. envoie à toutes les sections et à tous les membres ses meilleurs vœux de prospérité. En cadeau, elle leur apporte la

Fondation de la Section Emmental, créée le 30 novembre 1946 à Berthoud. Nous nous réjouissons de voir cette nouvelle section parmi nous et remercions plus particulièrement cpl. Aeschlimann (Berthoud) et pi. Nussbaum (Langnau), qui sont les initiateurs. Nous souhaitons à cette section particulièrement «bonne année»!

Malheureusement, la **Section Werdenberg** est dissoute depuis la fin de 1946. Le départ des membres les plus actifs

a provoqué cette décision de l'assemblée générale, à notre plus grand regret et malgré nos efforts pour maintenir en vie une section certainement viable avec un peu de bonne volonté. Nous remercions ici l'ancien comité et notamment notre camarade app. Rhyner pour les services rendus à l'AFTT.

Les communications des sections doivent absolument être plus brèves, ce que montre assez le numéro de décembre. Le nombre de pages est strictement limité par le budget, et le texte, les annonces et les communications des sections doivent être dans un rapport déterminé, comme l'expliquait la circulaire du 10 juillet 1946. La rédaction se verra obligée d'user sans ménagement du crayon rouge, en particulier dans les comptes rendus d'actions glorieuses, mais passées.

Nous prenons cette occasion pour insister auprès de vous pour augmenter le **nombre des annonces**, comme nous cherchons sans cesse à le faire. La rédaction enverra sur demande le tarif.

Pour mémoire, nous avisons les **Sections de Transmission de la Société suisse des Ss-off.** que toutes les primes d'assurance-accident passent par nous, les leurs aussi.

Rapport d'activité des sections: Conformément à l'art 38, lettre 5, des statuts centraux, les sections ont à présenter chaque année un rapport d'activité et un bilan au CC., ce que ne font que peu de sections. Nous ne voyons pas très clairement, pourquoi le CC. seul aurait à respecter ces articles des statuts et à présenter des comptes et un rapport d'activité, alors que les sections négligent de le faire. Il semble utile de rappeler ce point avant les assemblées générales des sections. **Le Comité central.**

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

Bericht über die Generalversammlung

vom 14. Dezember 1946, im Restaurant-Café «Bank», Aarau.

2015 Uhr eröffnete Präsident Paul Rist die von 13 Mitgliedern besuchte Generalversammlung. Das Protokoll der letzten GV. vom 9. Februar 1946 wurde verlesen und genehmigt. Kassa- und Revisorenberichte lagen noch nicht vor, da noch verschiedene Mitgliederbeiträge ausstanden. Der technische Leiter gab uns in kurzen Zügen Aufschluss über das vergangene Jahresprogramm; auch sein Bericht wurde dankend genehmigt.

Wahlen: Durch die Demission von 3 Vorstandsmitgliedern waren wir gezwungen, ihre Aemter durch neue Mitglieder zu besetzen. Der neue Vorstand setzt sich zusammen:

Präsident:	Herr Hptm. Heinrich Kraft.
Vizepräsident:	Pi. Gysi Max.
Kassier:	Pi. Christen Wilfried.
Aktuar:	Pi. Bolliger Roland.
Technischer Leiter:	Herr Lt. K. A. de Maddalena.

Für die Delegiertenversammlung vom 13. April 1947 wurden wiederum 2 Delegierte bestimmt.

Als Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1947 wurden Paul Rist und Paul Regenass bestimmt.

Wegen eines Zusammenschlusses mit dem UOV Aarau beschloss die Versammlung, zuerst nähere Fühlung in Form einiger Uebungen zu nehmen, um dann später über einen Zusammenschluss endgültig zu beschliessen.

Die Mitgliederbeiträge pro 1947 wurden, unter Vorbehalt des allfällig höheren Zentralbeitrages, vorläufig auf Fr. 5.— belassen.

Infolge technischer Schwierigkeiten sind wir gezwungen, unser Sendelokal in der Polizeikaserne aufzugeben und haben die schwierige Aufgabe, uns nach einem neuen Lokal umzusehen. Wir informieren unsere Mitglieder sofort, wenn ein geeigneter Raum gefunden ist.

Nun empfehlen wir den Mitgliedern unsere Tätigkeit einer regen Teilnahme für das Jahr 1947, damit der neue Vorstand in seinen Funktionen tatkräftig unterstützt wird. **-Bo-**

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970 Baden.
Telephon Gesch. (O. Staub) 2 51 51, intern 827. Postcheck VI 2683

Wir wünschen allen Kameraden ein recht gutes neues Jahr.

Voranzeige

Die **Generalversammlung** wird Ende Januar oder anfangs Februar stattfinden. Das genaue Datum wird mit Zirkular bekanntgegeben. **Der Vorstand.**

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 58 10; Postcheck V 10 210

Bericht über die Generalversammlung vom 7. 12. 1946

Um 2010 Uhr eröffnete der Präsident die GV. und begrüßte im besondern unsere auswärtigen Mitglieder, die Kameraden A. Bögli, J. Schlageter und H. Buser; anwesend total 34 Aktiv- und 6 Jungmitglieder. — Das Protokoll der letzten GV. wurde verlesen, genehmigt und verdankt. Der flott abgefasste Jahresbericht unseres Präsidenten fand allgemeine Zustimmung. Der Kassabericht gab Auskunft über unsere Finanzen; von den Revisoren hörten wir, dass alles in bester Ordnung ist; die Versammlung erteilte dem Kassier somit Decharge. Für die Technische Kommission verlas Kam. M. Bub den Tätigkeitsbericht und den Bericht über die vor dienstlichen Morsekurse; wie daraus ersichtlich war, ist im verflossenen Jahr einiges geleistet worden. Für den abwesenden Materialverwalter verlas Kam. F. Brotschin den Bericht über das Material.

Das Tätigkeitsprogramm laut November-«Pionier» wurde gutgeheissen.

Wahlen: An Demissionen lagen vor: Dr. W. Weiss, als Verkehrsleiter; aus der Techn. Kommission möchte L. Sauder ausscheiden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: **Präsident:** Dr. Walter Kambli; **Vizepräsident:** Gaston Schlatter; **Sekretär:** Willy Vaihinger; **Kassier:** Karl Klein; **Verkehrsleiter Funk:** Dr. Iselin; **Verkehrsleiter Telegraph:** Fritz Brotschin; **Materialverwalter:** Hans Ludwig; **Techn. Kommission:** Max Bub, Walter Weiss, Robert Stöhler, Paul Gass. Als Kassarevisoren wurden bestätigt: Dr. Otto Schönmann und Walter Hoffmann. Als Delegierte wurden bestimmt: der Präsident; ein weiterer soll von Fall zu Fall vom Vorstand ernannt werden. Als Verbindungsmann zwischen Vorstand und Jungmitgliedern amtet wieder Hans Bauer.

Ein Antrag von Dr. O. Schönmann, wonach die GV. auf den Januar verschoben werden sollte, um damit den Kassaabschluss mit dem Kalenderjahr zusammenzulegen, wurde von der Versammlung mit 7 : 17 Stimmen verworfen.

Mitgliederbeitrag

Der Präsident schlug eine Beitragserhöhung auf Fr. 6.— vor, die von der Versammlung gutgeheissen wurde.

Jubiläumsfeier

Kam. Fritz Brotschin, als Obmann der Jubiläumskommission, gab Auskunft über die Vorarbeiten, die als abgeschlossen gelten können. Als Datum wurde der 8. **November 1947** festgelegt; Ort: in den Sälen der Kunsthalle in Basel. Kameraden, wir können euch heute nur soviel verraten: es gibt einige Ueberraschungen an unserem 20jährigen Jubiläum. Reserviert euch heute schon dieses Datum.

Kam. Hans Buser beantragte die Uebernahme des Verbindungsdienstes an den Skiwettkämpfen des UOV am 19. Januar 1947 in Läfelfingen, womit die Versammlung grundsätzlich einverstanden war.

Kam. Dr. O. Schönmann empfahl dem Vorstand den Kauf des Werkes «Bericht des Generalstabschefs und des Waffenchefs der Flieger und Flab», wozu Hans Buser spontan den Betrag dafür stiftete.

Nach einer kurzen Pause ergriff Herr Dürrenmatt, Redaktor bei den «Basler Nachrichten», das Wort zu seinem Vortrag: «Armee reform und Wehrpolitik.» In leicht verständlicher, flotter Weise nahm der Referent zu diesem Thema Stellung. Die anschliessende Diskussion erstreckte sich bis 2330 Uhr.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf
Telephon Privat 12 19

Bericht über die Gründungsversammlung vom 30. 11. 1946

Nach Erledigung der üblichen Vorarbeiten konnte die Gründungsversammlung für eine Sektion Emmental auf Samstag, den 30. November 1946, nach Burgdorf einberufen werden, wozu sich 25 Interessenten angemeldet hatten. Von den beiden Initianten, Kpl. Aeschlimann (Burgdorf) und Pi. Nussbaum (Langnau), begrüßte der erstere die anwesenden Kameraden. Daraufhin erläuterte der Zentralsekretär des EVU Zweck und Ziel des Verbandes, worauf die Gründung der neuen Sektion einstimmig beschlossen und ihr der Name «Sektion Emmental» gegeben wurde. — Als Statuten werden vorläufig die Zentralstatuten verwendet, wozu später ein internes Sektionsreglement kommen wird. — Der Vorstand ist wie folgt bestimmt worden: **Präsident:** Kpl. W. Aeschlimann, Mot. Fk. Kp. 27, Technikumstrasse 5, Burgdorf (Telephon 12 19); **Sekretär:** Kpl. H. Schertenleib, Mot. Fk. Kp. 27, Steinhofstrasse 38, Burgdorf; **Kassier:** Tf. Gfr. W. Balmer, Geb. Gz. Füs. Bat. 210, Hammerweg 14, Burgdorf. Ein Beisitzer aus der Gegend von Langnau wird später bezeichnet. — Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 7.— für Aktive und Passive, Fr. 3.— für Jungmitglieder. — Unter «Verschiedenem» wurde das zukünftige Tätigkeitsprogramm besprochen und etliche Wünsche dazu eingehend diskutiert. — Ag.

Monatsversammlung

Samstag, den 11. Januar 1947, 20.15 Uhr, im Café Widmer, Burgdorf, Rüttschelengasse. — Traktanden: Tätigkeitsprogramm pro 1947. (Gute Ideen werden noch angenommen!). Felddienstübung, 16. März 1947. Sendelokale: Burgdorf und eventuell Langnau.

Sendelokal Burgdorf

Eine definitive Abklärung war bis jetzt noch nicht möglich. Der Amtsschaffner des Amtes Burgdorf hat prinzipiell nichts gegen eine Einrichtung im Schlosssturm, jedoch bestehen noch Differenzen mit dem Heimatschutz. — Die Urania-Sternwarte ist trotz der guten Antennenanlage nicht benützbar, obschon auch hier die Einwilligung aller zuständigen Stellen zugesichert wurde, da sie im Winter der feinen Instrumente wegen nicht geheizt werden kann. Eine Sendetätigkeit bei 10 Grad unter Null kommt wohl kaum in Frage. — Die Einrichtung einer Funkbude im Gymnasium stösst ebenfalls auf Schwierigkeiten. — Die Frage wird jedoch in der nächsten Zeit abgeklärt werden.

Mitgliederwerbung

Jedes Mitglied sei hier aufgefordert, seine Dienstkameraden zum Eintritt zu bewegen. Je mehr wir sind, desto besser geht's.

Beiträge

Diese sind bitte möglichst bald zu zahlen. So hat der Kassier weniger Mühe, die Kameraden keine Nachnahmeportis zu zahlen, und die Sektion Geld. Also, nicht die Nachnahme vom 1. März 1947 abwarten! Ae.

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

affiliée à la Société Genevoise des Troupes du Génie. Adresse de section: Jost Werner, Rue XIII Arbres 3, Genève. Tél. no 2 70 40 (heures de travail). Compte de chèques postaux Genève 1 10189

Séance du 16 décembre 1946

La séance d'inauguration du local est ouverte par le président, M. Laederach, qui souhaite la bienvenue à de nouveau amis, puis rend hommage au travail énorme fourni par les membres dévoués, MM. Munzinger, Jost, Maystre, Froidevaux, etc., pour l'installation très réussie du local.

L'ordre du jour met en discussion les demandes de trois groupements sportifs demandant notre collaboration pour des liaisons à des concours de ski:

25 au 26 janvier 1947: Concours romand de ski à Caux;

2 février 1947: Fédération Montagnarde Genevoise, à St-Cergue;

2 mars 1947: Concours de ski des troupes genevoises, à St-Cergue.

L'assemblée en accepte le principe.

On décide ensuite d'admettre comme membres juniors les recrues destinées aux troupes de transmission.

M. Hefti Fritz, chef discipline «Radio», annonce que l'émetteur HBM 11 sera mis en service le 20 décembre 1946.

Une intéressante présentation de films militaires sonores termine la séance.

Prochaine manifestation de notre section: Cours de téléphone. Commencants: lundi, le 13 janvier 1947. Conférencier: M. Haldi Hans, technicien PTT, Genève.

Prochaine assemblée: Mardi, 22 janvier 1947, dans notre local, 3, rue du Cendrier, 1900 à 2030 heures. Prévue est une conférence sur la météorologie.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Adj.-Uof. U. Tanner, Fest. Wacht Kp. 11, Kaserne Glarus, Telephon 5 10 91

Unseren Aktivfunkern ist ab 7. Januar 1947 die Möglichkeit geboten, die Kursstunden der Klasse für Fortgeschrittene der vordienstlichen Funkerkurse zu besuchen, um sich im Morsen weiter auszubilden. Die Kurse finden jeweils jeden Dienstagabend von 1930—2100 Uhr in der Kaserne Glarus, Zimmer 31, statt.

Kameraden, benützt diese Gelegenheit!

St.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Gaudi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 33. Postcheckkonto VI 4911 (Ueberr. Sekt.)

VU-Funkerkurse

Jeden Montag, 1830—2130 Uhr, im Theorielokal Nr. 1 u. 2.

Jeden Donnerstag, 2000—2130 Uhr, im Theorielokal Nr. 2.

Betr. Ferien, siehe Anschlag im Senderraum.

FL-18-Langwellenstation

Funkverkehr: Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, im Senderraum.

Funknetz: Zug—Lenzburg.

BBC-Kurzwellenstation

Funkverkehr: Jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, im Senderraum.

Funknetz: Baden—Lichtensteig—Uster—Lenzburg.

Die Beteiligung an diesen Uebungen ist gut (5—12 Mitglieder). Leider sind immer noch eine Anzahl, die unsere Einrichtungen und Lokalitäten noch nie gesehen haben. Wir möchten diesen ans Herz legen, sich einmal aufzuraffen und im Gewerbeschulhaus Lenzburg die Senderäume der Sektion aufzusuchen. Bestimmt wird jeder das grösste Interesse finden an unseren Anlagen und Arbeit.

Sendepfung für den Sektionssender

Jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Theorielokal Nr. 2. — Eine Anzahl Aktiv- und Jungmitglieder haben die Prüfung bereits gut bestanden.

Der Verkehrsleiter Funk: Karl Stadler.

Kurzbericht über die VU-Funkübung im Gelände

An der am 30. November 1946 durchgeführten Funkübung nahmen 10 Jungmitglieder und 2 Aktivfunker teil. Nach dem theoretischen Teil wurden zwei Gruppen gebildet und mit je einer P 5-Station, Kompass und Karte ausgerüstet. Nach Bekanntgabe der Koordinaten für den ersten Standort marschierten die beiden Patrouillen ab. Pünktlich wurde die Verbindung am befohlenen Standort hergestellt. Nach Durchgabe von einigen Uebungstelegrammen wurde ein Dislokationsbefehl übermittelt. Diese Dislokation, 1,5 km, musste mit Kompass durchgeführt werden, da der zweite Standort im Walde und nur mit Hilfe des Kompasses erreichbar war. Die Verbindung wurde wieder pünktlich aufgenommen. Nach Durchgabe von einigen Tg. wurde abgebrochen, da es inzwischen Nacht geworden war. Diese Uebung befriedigte alle jungen Funker und trotz Regen war die Arbeitsfreudigkeit gross. Besonders die Abwechslung mit den verschiedenen Fk.-Geräten begeisterte die angehenden Funker. — Sta-

Kurzbericht über die III. Felddienstübung nach Reglement

Acht Funker waren es, die den Kameraden des Stammvereins UOV am Sonntagmorgen, 1. Dezember 1946, den Nachrichtenendienst besorgten. Trotz Regenwetter ist diese Übung gut verlaufen. Eingesetzt wurden 3 Fk.-Patrouillen mit P 5-Geräten. Standorte der Stationen: «Karbid», Nähe Seon, war blinder Posten für den Kompasslauf. «Hektor», auf dem Esterli, funktionierte als Zielstation für den Kompasslauf. «Lametta», als Kdo.-Station beim Schiessplatz Kiesgrube Tannlihg. — Diese, für dieses Jahr letzte Übung nahm ihren Anfang um 0700 Uhr und endete mit dem Parkdienst beim Materialmagazin um 1300 Uhr. Als Inspektor der Abt. für Genie amtierte unser Aktivmitglied, Herr Hptm. Wydler, Kommandant der Mot. Tg. Kp. 27. Wir sprechen Herrn Hptm. Wydler den besten Dank aus für die grosse Arbeit, die er anlässlich der III. Felddienstübung geleistet hat. Auch den übrigen Kameraden, die dabei waren, gebührt unser Dank. Der UOV überreichte jedem Funker als Dank für die geleistete Arbeit ein schönes Geschenk. Auch ihm danken wir von Herzen für die grosse Ueberraschung. Damit fand die Übungstätigkeit im Felde ihren würdigen Abschluss für das Jahr 1946.

-Sta-

Dem Zentralvorstand sowie den übrigen Sektionen und unseren Kameraden wünschen wir frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon
Telephon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928

Generalversammlung

Die Generalversammlung ist auf Montag, den 27. Januar 1947, festgesetzt worden. Reserviert euch bitte diesen Abend und helft dem Vorstand durch euren Rat, dem Sektionsschifflein den richtigen Kurs beizubehalten. Spezielle Einladung folgt.

Stamm

Allen Mitgliedern, die auf einige Stunden fröhlicher Kameradschaft Wert legen, empfehlen wir den Stamm. Jeden ersten Montag des Monats im Café «Bank».

Sektionssender

Unsere Mitteilung im November-«Pionier», im Murmatthaus ein Sendelokal zu erhalten, zeigte sich leider als nicht wahr. Umstände halber konnte der Raum nicht abgegeben werden, so dass der Sektionssender endgültig im Sälischulhaus installiert wird. Der Betrieb dürft anfangs Januar 1947 aufgenommen werden.

Kassa

Diverse Nachnahmen sind uneingelöst an uns zurückgekommen. Wir nehmen an, dass es sich dabei um ein Versehen handelt und bitten die Betroffenen, den Beitrag pro 1946 in den nächsten Tagen zu bezahlen.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und auch ihren Angehörigen alles Gute.

-JG-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gram, Aaraustrasse 109, Olten
Telephon Geschäft 5 41 16, Privat 5 39 39. Postcheck Vb 878

Die Generalversammlung findet Samstag, 25. Januar 1947, 1500 Uhr statt. Lokal: Restaurant «Flügelrad» (neben dem Hotel «Emmental»). Die späte Ansetzung der GV. hängt mit sog. Termenschwierigkeiten zusammen. Die Kameraden werden alle noch rechtzeitig durch Zirkular aufgebeten werden.

Eine am 16. November 1946 durchgeführte Exkursion mit dem Ziel: Telegraphenamts Zürich, erwies sich mit 24 Teilnehmern als Volltreffer. Die Kameraden konnten einen gründlichen Einblick in den grössten Telegraphenbetrieb der Schweiz nehmen, zumal am Samstagnachmittag noch Grossverkehr herrschte. Der Leitung des Tg.-Amtes Zürich und den Herren, die uns wirklich in alle Details einweichten, möchten wir an dieser Stelle unseren besten Dank aussprechen.

Der Sektionssender wird vermutlich im Januar 1947 in Betrieb kommen und wir fordern die Kameraden, welche sich für den Betrieb interessieren, auf, sich sofort beim Vorstand zu melden.

Dem Zentralvorstand sowie allen Kameraden des EVU wünschen wir zum Jahreswechsel alles Gute.

gm.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1961

Sektionssender: Die Installationsarbeiten gehen dem Ende entgegen. Wir werden unsere Mitglieder im Verlaufe des Januars 1947 durch Zirkular informieren, wann und wie die Sendungen erfolgen werden.

Die Generalversammlung findet erst im Verlaufe des Februars 1947 statt: die Traktandenliste folgt im nächsten «Pionier».

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern recht frohe und schöne Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

S.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rütli (Zürich)

Die Morseprüfungen zur Zulassung zum Funkverkehr unserer Sektionsstation können jeden Montag im Sekundarschulhaus, «Physikzimmer», oder jeden Mittwoch bei der Fk.-Station, bei Kam. Enzler, Gubelgässli, mit Ausschluss der Neujahrstage, je von 2000—2100 Uhr, absolviert werden. Unsere Fk.-Station hat ihren Betrieb aufgenommen und sendet jeden Mittwoch unter ihrem Rufzeichen HBM 23.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand dem Zentralvorstand sowie seinen Mitgliedern und den übrigen Sektionen des EVU die besten Wünsche.

-ASP-

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Fritz Thüring, Areggerstrasse 27, Solothurn
Telephon Geschäft 2 34 06, Privat 2 37 39. Postcheck Va 933

Familienabend

Am 18. Januar 1947, um 2000 Uhr, findet in der «Metzgerhalle» der allseits ersehnte Familienabend statt, wozu alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Bekannten eingeladen sind. Das Programm wird anfangs Januar 1947 verschickt. Reserviert euch den Abend für diesen Anlass!

Jungfunkerkurse

Jeden Freitag in der Alten Kantonsschule, Zimmer 32 u. 35:
von 1900—2030 Uhr: Klasse 2a und 3a,
von 2000—2130 Uhr: Anfänger,
von 2030—2145 Uhr: Klasse 2b und 3b.

Voranzeige: Generalversammlung

15. Februar 1947, 2000 Uhr, in der «Metzgerhalle».

Unserem lieben Kameraden Fritz Hefermehl und seiner Frau gratuliert die Sektion Solothurn herzlich zur glücklichen Geburt ihres Beatli, dem wir die besten Glückwünsche übermitteln, auf dass einst auch aus ihm ein tüchtiger Funker werde, wie es sein Vater ist!

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneggstrasse 82a, St. Gallen, Telephon Geschäft 2 74 14

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden alle unsere Aktiv-, Passiv- und Jungmitglieder zur Hauptversammlung am Samstag, 11. Januar 1947, Beginn punkt 2000 Uhr, ins Restaurant «Stadtbären», Vadianstrasse, St. Gallen, herzlich ein. Nach der Behandlung der Traktandenliste wird unser geschätztes Aktivmitglied, Kam. Heinrich Hösli, ein interessantes Referat halten über seine Eindrücke in Holland, die der Referent anlässlich des studentischen Arbeitsdienstes im vergangenen Sommer sammelte.

Kameraden, wir erwarten einen geschlossenen Aufmarsch zur Hauptversammlung und danken euch zum voraus für euer Erscheinen.

pko.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun
Telephon Geschäft 2 45 21. Postcheck III 33411

Die ordentliche Hauptversammlung

findet Samstag, den 25. Januar 1947, um 2000 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum», kleiner Saal (1. Stock, rechts), statt. Entgegen der Ankündigung im letzten «Pionier» wird euch ein Zirkular mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt, so dass auf deren Wiedergabe hier verzichtet werden kann.

Der Einladung liegt auch der Jahresbericht und als Neuerung ein Mitgliederverzeichnis bei, das euch einen Ueberblick über den Sektionsbestand geben soll. Ihr werdet in diesem Verzeichnis manch bekannter Name von Dienstkameraden finden, welcher der Sektion ebenfalls angehört.

Der Vorstand erwartet euch an der Hauptversammlung einmal vollzählig (auch die Jungmitglieder). In Anbetracht der wichtigen Geschäfte sollte keiner fehlen!

Skirennen des Skiklubs Thun

Wie die Abt. für Genie mitteilt, sind bis 15. Januar 1947 wegen Revision keine Funkgeräte für Uebungen erhältlich. Wir müssen deshalb von einer Beteiligung absehen, haben aber eine Winterübung für später vorgemerkt.

Stamm

fällt diesmal wegen der Hauptversammlung aus.

Der Vorstand entbietet allen Kameraden zum Jahreswechsel die besten Wünsche! Möge die Sektion im kommenden Jahre weiter gedeihen! S.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Sektionssender

Da bis zum Redaktionsschluss ein Entscheid betr. unserer Antennenanlage noch ausstehend war, habe ich um eine Sendebewilligung für Reichweiteversuche mit vorübergehend feldmässiger Benützung der Station nachgesucht.

Nachdem am 14. Dezember 1946 die Ordonnanzantenne, d. h. die Mäste aufgestellt wurden, unternahmen wir am 18. Dezember 1946 die ersten Reichweiteversuche. Anschliessend an diese wurde mit der Sektion Uster eine Verbindungsübung durchgeführt.

Der nächste Reichweiteversuch, sowie wiederum eine Verbindungsübung mit Uster, findet statt: *Mittwoch, den 8. Januar 1947, 2000 Uhr.*

Zu dieser Uebung erwarte ich einen regen Besuch der Mitglieder, damit sich alle mit unserer Station vertraut machen können und sich nach definitiver Betriebsbereitschaftsmeldung ein reger und interessanter Funkverkehr entwickeln kann.

Weitere Meldungen über den Sektionssender erfolgen auf dem Zirkularwege. Das Sendelokal wird für die angesetzten Uebungen geheizt werden.

Morsetraining und Sendepfungen:

Das Morsetraining für die Aktiven findet ab 7. Januar 1947 wieder jeden Dienstag im Anschluss an den VU-Funkerkurs um 2000 Uhr statt. Kurslokal: Evangelisches Primarschulhaus, Niederuzwil, Zimmer 10.

Wer sich der für den Sendeverkehr notwendigen Sendepfung unterziehen will, melde sich beim Obmann. Ich erwarte, dass sich die Müssigen bald auch zu dieser Prüfung stellen.

Vortrag über «Radar»

Der Vortrag über das aktuelle Thema «Radar» findet Ende Januar 1947 statt. Eine spezielle Einladung erfolgt auf dem Zirkularwege, da der Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden konnte. Kameraden, reserviert diesen Abend für die Sektion.

Werbeaktion 1947

Im Januar 1947 wird eine umfangreiche Werbeaktion gestartet. Kameraden, beteiligt euch an dieser Aktion durch aktives Mitwirken. Führt unserer Sektion neue, willige Mitglieder zu, oder teilt mir deren Adresse mit. -RA-

Wir wünschen allen Kameraden ein frohes, glückliches 1947!

Uebermittlungssektion des UOV Uri

Offiz. Adresse: F. Wälti, Gründli, Altdorf, Postch. VII 1968 (UOV)

Bericht über die Hauptversammlung vom 28. 11. 1946

An der diesjährigen HV. der Uem.-Sektion Uri vom 28. 11. 1946 im Hotel «Schwanen», Altdorf, nahmen rund 15 Mitglieder teil. Die Berichte des Obmannes und des Verkehrsleiters zeigten, dass die Sektion im verflossenen Jahr nicht untätig war, nahmen doch einige Kameraden aktiv an den Skiwettkämpfen des SUOV vom 19./20. 1. 1946 in Davos, sowie an den Wettkämpfen des UOV Uri teil. Die Sektion beteiligte sich am Uem.-Dienst der Tell-Staffette, an der Felddienstübung des UOV und am 2. Zentralschweiz. Militärwettmarsch in Altdorf. Besonders erwähnt sei, dass uns die Felddienstübung mit dem UOV im Bannalpgebiet einen Zuwachs von 5 Mitgliedern brachte.

Der Kassabericht wurde genehmigt und ein Antrag auf Erhebung einer Busse von Fr. 1.— für unentschuldigte Absenz an der HV. und Fr. —.50 an einer Uebung wurde zum Beschluss erhoben.

Die Wahlen ergaben folgenden Vorstand pro 1947/48:

Obmann: Wälti Fritz.

Aktuar: Hofer Max.

Verkehrsleiter: Aeschbacher Hans.

Materialverwalter: Schönenberger Albert.

Beisitzer: Hagmann Willi.

Das einstimmig genehmigte Jahresprogramm sieht folgende Veranstaltungen vor: Morsekurs (bereits begonnen); 1 Felddienstübung der Uem.-Sektion; 1 Felddienstübung mit dem UOV; Uebungen an der Funkstation HBM 25; Exkursion; Vorträge. — Dem scheidenden Gründer und Obmann, Kam. Fw. Siegrist Ernst, wurde der verdiente Dank für seine Arbeit ausgesprochen ho.

Der Vorstand der Uebermittlungssektion des UOV Uri wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, sodann unserem Zentralvorstand und den übrigen Sektionen des EVU frohe Festtage und ein glückliches 1947!

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

HBM 26 est prêt et attend des correspondants. L'autre soir, nous avons entendu Uster, qui faisait des essais de distance.

Mais, pour trafiquer, il faut des opérateurs. Lors de l'examen du 13 décembre 1946, seuls trois candidats passèrent l'épreuve et la réussirent. Ce sont: Pi. Campiche Paul-André, Rad. Roulet Albert et App. Secrétan Marc. Il faut que les autres viennent s'entraîner et passer l'épreuve bientôt, nous aurons besoin d'eux prochainement, pour le trafic.

Quant à Montreux, on y installe la FL 18. Ce sera bientôt chose faite.

Bonnes fêtes à tous!

Le Comité.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Werte Kameraden!

Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen die besten Glückwünsche.

Zuerst wollen wir uns über die Tätigkeit im vergangenen Jahr Rechenschaft ablegen und zugleich auch das Programm pro 1947 zusammenstellen. Wir laden Sie daher zu unserer

Ordentlichen Generalversammlung

ein, welche am *Donnerstag, 23. Januar 1947, 2000 Uhr*, im Restaurant «Wartmann» stattfindet. Die Traktandenliste wird Ihnen noch zugestellt werden. — Helfen Sie mit, dass die Versammlung nicht einer Vorstandssitzung mit kleiner Zuhörerschaft gleicht! Sie haben Gelegenheit, Ihre Wünsche und

Anregungen vorzubringen. Die Wichtigkeit der Traktanden (Neuwahlen in den Vorstand, Festsetzung der Beiträge) erfordert Ihre Anwesenheit.
Der Vorstand.

Sektionssender

Bald sind wir so weit, dass auch wir unsere regelmässige Sendetätigkeit wieder aufnehmen können. Wie aus dem «Pionier» ersichtlich war, hat aber jeder Teilnehmer zuerst eine Sendepfung abzulegen, in welcher er sich über seine Kenntnisse als Telegraphist auszuweisen hat. Als Vorbereitung für diese Sendepfung führen wir einen Kurs durch, in welchem unsere Mitglieder Gelegenheit haben, ihr Können aufzufrischen. Der Vorbereitungskurs findet statt: jeweils Freitag, von 2015—2115 Uhr, im Schulhaus Altstadt, Zimmer Nr. 3; Beginn: Freitag, 24. 1. 1947. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kacser, Bleichmattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07

Hauptversammlung: Mittwoch, 15. Januar 1947, 2015 Uhr, im Restaurant «Eisenbahn», Zug. Die Einladung mit Traktandenliste wird jedem Mitglied zugestellt. Kameraden, an unseren wichtigen Veranstaltungen im verflossenen Jahre konnten wir uns immer eines guten Besuches erfreuen. Reserviert euch auch diesen Anlass frühzeitig und betrachtet die Beteiligung als Ehrensache.

Permanente Funkstation

Vom Zentralverkehrsleiter Funk wurde uns nun die Wellenlänge sowie die Rufzeichen zugeteilt. Gleichzeitig wies er uns auch die Sektion Lenzburg als Gegenstation zu. Die Sendezeiten konnten bis zur Drucklegung noch nicht festgelegt werden. Doch können diese an unserem Stamm, je Mittwoch, 2000 Uhr, im Hotel «Pilatus», erfahren werden.

Auf den 22. Januar 1947, um 2000 Uhr, im Burgbachschulhaus, ist eine weitere Sendepfung angesetzt. Die Teilnahme an dieser Prüfung wird allen Kameraden der Funkertruppe empfohlen, wird doch die Zulassung zum Arbeiten am Sektionssender von einer solchen bestandenen Prüfung abhängen.

Verbindungsdienst

Eine äusserst interessante Tätigkeit bietet sich im Januar 1947 unseren Kameraden anlässlich des Zugerberg-Derbys, wo wir den Verbindungsdienst übernehmen werden. Ein diesbezügliches Aufgebot hierfür wird noch folgen. A. B.

Vortrag in der Stammsektion UOV Zug Anfang Januar 1947 über «Reiseeindrücke als Zugfeldweibel für Flüchtlinge nach Polen», gehalten von Fw. Zbinden, Luzern. Zirkular folgt.

Stammfigur: Mittwoch, den 4. Dezember 1946, sind wir im Stammlokal, Hotel «Pilatus», durch ein Geschenk unserer Vorstandsfrauen in Form einer äusserst gediegenen und sinnvollen Stammfigur überrascht worden. Das handwerkliche Meisterstück stammt aus den geschickten Händen unseres Kameraden Hans Comminoth, dem wir für das gute Gelingen anerkennend gratulieren.

Allen unseren Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern entbieten wir zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Sektionssender

Der Sektionssender ist in Betrieb!
Auf dem Heuboden der frei und erhöht stehenden Zimikerscheune entstand im Laufe des Jahres in kameradschaftlicher Freizeitarbeit eine heimelige und sogar heizbare Funkbude. Aus Doppellatten, Brettern, Pavatex und verschiedenem Altmaterial wurde unter der anfeuernden Leitung von Kamerad Mattenberger in total 450 Arbeitsstunden ein schöner Raum im Ausmass von 2,5×4,5 m, 2,5 m Höhe, geschaffen. Fachgemäss wurde die elektrische Installation für Kraft und

Licht eingerichtet. Ohne Mastbau konnte eine 45 m lange, doppeldrähtige Antenne zwischen zwei Dachgiebeln gespannt werden.

Die Firma Zellweger A.-G. stellte uns in grosszügiger Weise eine Versuchsausführung der 100-Watt-Armeestation M 44 zur Verfügung. Diese Funkanlage besteht aus einem Sender und einem Empfänger, samt dem Gleichrichter, Wechselrichter und der Umformergruppe.

Der Sender ist dreistufig gebaut; er besitzt eine Steuerstufe, eine Zwischenstufe und eine Endstufe mit zwei parallelgeschalteten Senderöhren. Mit dem Sender kann in drei Betriebsarten gearbeitet werden: Tg. tonlos, Tg. tönend und Telephonie. Wellenberich: 66 m bis 200 m und 420 m bis 1580 m.

Der Empfänger mit auswechselbaren Spulensätzen ist ein Super mit Quarzfilter und hat folgende Schaltung: zwei Hochfrequenzverstärkerstufen, eine Mischstufe mit separatem Hilfsoszillator, einem ein- resp. zweistufigen Zwischenfrequenzverstärker mit eigenem Beat-Oszillator, einer Demodulationsstufe und zwei Niederfrequenzverstärkerstufen. Wellenberich: 5—3000 m.

Als Stromquelle für die ganze Anlage dient eine Umformergruppe.

Die Bedienung der Funkanlage ist einfach, dass also jedes Mitglied, sofern es natürlich die Sendepfung bestanden hat, daran arbeiten kann.

Diese Funkstation ist nun in vollem Betriebe, und der Funkverkehr mit den verschiedenen Sektionen klappt ausgezeichnet. Bis auf weiteres arbeiten wir in zwei Dreiernetzen: Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, mit den Sektionen Zürich und Rapperswil; Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, mit den Sektionen Lenzburg und Uzwil. Nebenbei wurde auch mit der Sektion Zug Funkverkehr durchgeführt. Unsere Reichweiteversuchssendung ergab einige gute Resultate.

Die Sektion Uster ist stolz auf ihre Funkanlage und dankt allen, die zu diesem Werk beigetragen haben, der Firma Zellweger A.-G. für die uns zur Verfügung gestellte Station, den vielen Spendern, die ihren freiwilligen Beitrag an die Unkosten entrichtet haben, und allen jenen, die ihre Freizeit opferten, um dieser Anlage ein würdiges Heim zu bauen.

Die **Generalversammlung** der Sektion Zürcher Oberland-Uster findet Ende Januar oder anfangs Februar 1947 an einem Samstagabend statt. Datum und Traktanden werden nächstens in einem Zirkular bekanntgegeben.

Donnerstag, den 9. Januar 1947: erster **Stamm** im neuen Jahr im Restaurant «Frieden». Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern die besten Glückwünsche und alles Gute für 1947!

Sektionstätigkeit

Nach endgültiger Festlegung des Winterprogramms, welches erst anfangs Januar 1947 zugestellt wird (Ueberlastung der Post), figuriert nun an erster Stelle der für uns zur Tradition gewordene *Militär-Skihindernislauf in Hinwil am 12. Januar 1947*. Auf Wunsch der Veranstalter werden diesmal alle Teilnehmer am Uebermittlungsdienst bereits am Samstag in Hinwil eintreffen. Anmeldungen hierfür sind bis spätestens Montag, den 6. Januar 1947, an den Sekretär, O. Köppel, Feldblumenstrasse 95, Zürich 9, zu richten.

Sektionssender

Nachdem die Verbindungen mit der Station Frauenfeld der Sektion Winterthur nicht aufgenommen werden konnten, wurden wir in ein 3er-Netz mit den Sektionen Uster und Rapperswil eingeteilt. Die vor den Festtagen noch hergestellten Verbindungen waren alle sehr gut, und ab Mittwoch, 8. Januar, wird ein reger und interessanter Funkverkehr aufgenommen. Die Sendungen finden jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr in der Kaserne Zürich, Zimmer 163, 4. Stock, statt. Kp.

Sektion Zürichsee linkes Ufer

Offizielle Adresse: Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil

Auf den 1. Dezember 1946 trat Herr Lt. Hug Alfred wegen starker beruflicher Inanspruchnahme als Präsident zurück. Wir möchten ihm an dieser Stelle nochmals für seine Arbeit bestens danken. Er wird als Mitglied bis auf weiteres unter uns bleiben.

Durch diesen Rücktritt hat sich eine Umgestaltung unseres Vorstandes ergeben, und zwar wie folgt:

Präsident und Sekretär: Wanner Theo.
Verkehrsleiter Funk: Rüttimann Ernst.
Materialverwalter: Hofer Hans.
Kassier: Suter Julius.
Beisitzer: Pfister Kurt (Hug Pierre).

Unsere offizielle Adresse lautet, wie aus der Sektionsadressliste ersichtlich ist: Feldmoosstrasse 11, Thalwil.

Kameraden! Wie Ihr seht, fehlt immer noch ein tüchtiger Sekretär in unserer Sektion. Wer meldet sich freiwillig zu dieser Arbeit? Helft mit! Macht mit! Wir sind sehr dankbar für jede Mitarbeit.

VU-Morsekurse

Ferien vom 23. 12. 1946 bis 5. 1. 1947.

Unsere **Jahresversammlung** findet am **11. Januar 1947** im **Restaurant Weingarten in Horgen** statt. Wir treffen uns dort um 2000 Uhr. Wir erwarten *dringend* alle zu diesem wichtigen Anlass. Unterstreicht euch das Datum im Kalender und haltet diesen Abend für uns frei!

Allen unseren Kameraden wünschen wir ein recht frohes und glückliches neues Jahr! Wa.

Vereinigung Schweiz.

Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann, c/o Telephondirektion Luzern
Telephon Geschäft 2 35 01, Privat 2 99 12. Postcheckkonto VII 11345

Mit Stolz und Genugtuung haben die Vorstandsmitglieder in der Leuchtenstadt die ehrenvolle Wahl unseres Präsidenten, Herrn Hptm. **Jakob Kaufmann**, zum **Telephondirektor** des Kreises Luzern zur Kenntnis genommen. Die Maxime: dem Tüchtigen freie Bahn und der rechte Mann am richtigen Platz, ist wieder einmal Wirklichkeit geworden. Wir glauben, im Namen aller Kameraden gehandelt zu haben, wenn wir unserem verdienten Präsidenten die aufrichtigsten Wünsche ausgesprochen haben. Bei diesem Anlasse möchten wir Herrn Hptm. Kaufmann für die grosse Arbeit, die er als Präsident und als Mitglied der Vereinigung geleistet hat, die volle Anerkennung und den besten Dank aussprechen. Wir sind überzeugt, dass Herr Hptm. Kaufmann unserer Vereinigung auch als Direktor seine volle Unterstützung zuteil werden lässt.

Die Vorbereitungen für die Eingabe des Entwurfes der Anleitung für den Feldtelegraphendienst sind gegenwärtig



Transformatoren

für Sender, Empfänger, Verstärker,
Radio etc.
HF-Kreuzwickelpulen
Spulensätze, ZF-Transformatoren

H. Wyder

Radiotechnische Werkstätte
Abteilung Wicklerei
Rieden bei Baden, Aargau
Telephon (056) 24752

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

Beziehen Sie
sich bei Ihren Einkäufen
immer auf die Inserate in
dieser Zeitschrift

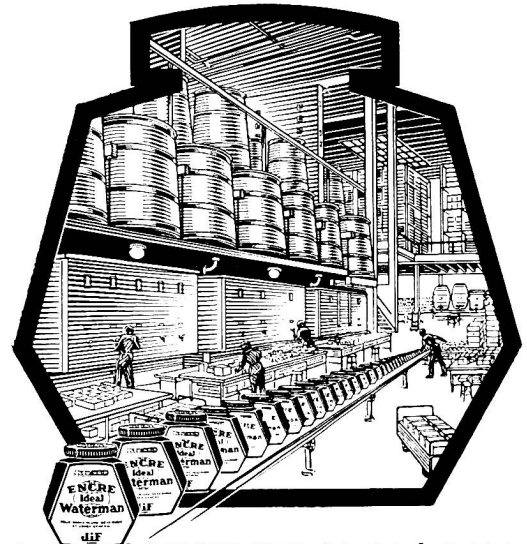
Für Qualitätsdrucksachen



AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich

VERBANDS- ABZEICHEN

für Funker oder Tele-
graphenpioniere kön-
nen zum Preise von
Fr. 1.75 bei den Sek-
tions-Vorständen be-
zogen werden



WATERMAN tinte

nach den Original-Rezepten
jetzt Schweizer-Fabrikat

Dünnflüssig, farbkraftig und farbbeständig, saftfrei und rasch
trocknend. Sie eignet sich vorzüglich für Füllhalter und für
gewöhnlichen Gebrauch. Hergestellt in blau-schwarz, schwarz,
blau, violett, grün, rot und Südsee-Blau.

noch in vollem Gange. Der Entwurf kann der Abteilung für Genie auf den festgesetzten Termin unterbreitet werden. Es war uns leider nicht mehr möglich, den Mitarbeitern die neu redigierten und korrigierten Vorschläge, wie vorgesehen, nochmals zu unterbreiten, weil die letzten Arbeiten erst Ende Oktober in unsern Besitz gelangten. Wir haben alle Hände voll zu tun, um die Bereinigung nun zentralisiert fertigzustellen. Alle Mitarbeiter werden aber nach Neujahr ein Exemplar des gesamten Entwurfes zur Kenntnis erhalten.

Wir verdanken den betr. Kameraden ihre geleistete Arbeit und hoffen gerne, dass sie uns auch im neuen Jahre tatkräftig unterstützen werden.

Allen Kameraden, nah und fern, wünschen wir recht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr! *Der Vorstand.*

NB.: Das neue Dienst- und Prüfnummernverzeichnis in automatischen Zentralen mit den Standorten der Zentrale wird sämtlichen Kameraden inzwischen zugewungen sein.

*

C'est avec une légitime fierté et une satisfaction bien compréhensible que les membres du comité ont pris connaissance de la nomination de notre président, M. le capitaine *Jakob Kaufmann*, au poste de *Directeur des Téléphones* à Lucerne. La maxime: l'homme qu'il faut à la place qu'il faut, s'est

confirmée une fois de plus. Nous croyons avoir exprimé les sentiments de tous les camarades, en ayant présenté à notre président nos sincères félicitations. En même temps, nous saisissons l'occasion pour remercier Monsieur le capitaine Kaufmann de son gros travail comme président et membre de notre association. Nous sommes convaincus, que le nouveau directeur ne nous refusera pas son appui précieux.

Les travaux préparatoires pour le projet des «Directives pour le service du Tg. de campagne» sont encore en cours. Ce projet pourra être soumis au Service du Génie avant l'expiration du délai fixé. Toutefois, ce n'était plus possible de soumettre encore une fois les propositions modifiées à nos collaborateurs, les derniers travaux ne nous étant parvenus qu'à la fin du mois d'octobre. Nous avons fort à faire pour terminer la mise au point. Afin de pouvoir en prendre connaissance, nos collaborateurs recevront après Nouvel-an un exemplaire du dit projet. Nous remercions tous du travail accompli et espérons qu'ils ne nous refuseront pas leur appui en 1947.

Une heureuse et bonne année à tous les camarades au près et au loin, et bonnes fêtes à tous! *Le Comité.*

NB.: La nouvelle nomenclature des numéros de service et d'essais dans les centraux automatiques, avec les emplacements des centraux, vous est parvenue entre-temps.

NEUJAHRSGRATULATIONEN

Zum **J**ahreswechsel entbiete ich Ihnen
meine besten Glückwünsche

Osk. Bohnenblust
Elektr. Unternehmungen, Libellentrasse 48
LUZERN

32

KERN & CO. AG. AARAU

wünscht den wackeren Pionieren von Herzen

es guets Neus

31

*Allen unsern Geschäftsfreunden
und Kunden*

*entbieten die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel*

Rudolf **MAAG & Cie.**

Elektrische Anlagen Schweizergasse 6 Zürich 1

33

Beste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

**AG. FACHSCHRIFTEN-VERLAG
& BUCHDRUCKEREI, ZÜRICH**